



Aufstieg zum „Eagle Peak“

Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Höhenakklimatisierung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	5
Ein typischer Skitag im Altai	5
Ausführliches Detailprogramm	6
Ausrüstungsliste	8
Länderinformation Armenien	9
Buchung und Zahlungsmodalitäten	11

Höhepunkte der Reise

- Sechs Tage Skitour im abgelegenen Altai-Gebirge - die unverspurten Waldabfahrten sind ein Erlebnis für Pulverschnee-Liebhaber
- Traumhafter Pulverschnee bei extrem niedrigen Temperaturen
- Das weitläufige Tourengebiet steht uns exklusiv zur Verfügung unverspurte Abfahrten in feinstem Pulverschnee stehen an der Tagesordnung
- Aufenthalt in abgelegenen, komfortablen und modernen Jurtenlager inkl. russischem Banya (Sauna)
- Ausgezeichnete lokale Küche mit modernen kasachischen und zentralasiatischen Speisen
- Reiseleitung durch erfahrenen, lokalen Bergführer und Ski-Guide (Kanadische Skiführer-Ausbildung)

TAG	PROGRAMM
1	Ankunft in Kasachstan und Fahrt ins Altai-Gebirge
2	Skitour im Altai
3	Skitour im Altai
4	Skitour im Altai
5	Skitour im Altai
6	Skitour im Altai
7	Skitour im Altai
8	Rückreise nach Almaty und Übernachtung
9	Heimflug oder Weiterreise



Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS BEI 6 TEILNEHMERN
23.01. – 31.01.2027	€ 2.590,-
<i>Weitere Termine (ab 1 Teilnehmer) von Dezember bis März auf Anfrage</i>	

Gruppengröße: 6 Teilnehmer

Die Preise gelten ab / bis Ust-Kamenogorsk (exkl. Intern. Flug)
 Gerne bieten wir Ihnen ein Komplettpaket an, inkl. internationalem Flug ab Ihrem Wunschflughafen!

Frühbucherrabatt: 3% des Reisepreises bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Dezember bis März
- Termin 23.01. - 30.01.27: exklusive CLEARSKIES-Gruppe mit 6 Teilnehmern
- Termine von Dezember bis März in internationaler Gruppe auf Anfrage
- Reiseleitung durch einheimischen, englischsprachigen Bergführer und Skiguide.
- 6 Tage Skitour mit Übernachtung und Vollpension in abgelegenen kasachischen Jurtenlager
- Vegetarische Diät kann berücksichtigt werden, bitte bei Buchung mitteilen.



! Private Gruppen!

Diese Reise kann individuell für Ihre private Gruppe (6 Teilnehmer) organisiert und durchgeführt werden. Kontaktieren Sie uns für mögliche Termine und weitere Infos!



? Fragen oder Spezialwünsche?

Bitte melden Sie sich telefonisch (+43 (0)512 284561) oder per email (info@clearskies.at) - unsere Reisespezialisten werden Ihnen weiterhelfen!

Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Bergführung durch erfahrenen, lokalen englischsprachigen Ski- und Bergführer (Zumeist in Kanada bzw. Nordamerika ausgebildet)
- *Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe der Reise.*

Unterkunft und Verpflegung

- 7 Übernachtungen in komfortablem Jurtenlager (Doppelzimmer)
- Vollpension laut Programm (Mittagessen als Jause)
- Marschtee bei den Skitouren
- 1 Übernachtung in gemütlichem Hotel in Almaty (Doppelzimmer)

Transporte und Transfers

- Alle Transporte und Transfers laut Reiseprogramm im privaten Minibus und Skidoo, insbesondere die Flughafentransfers in Almaty

Besichtigungen und Eintritte

- Alle Besuche und Eintritte laut Programm.

CO₂ - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



Unverspurte Hänge im lichten Wald



Mystische Morgenstimmung im Altai

Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Kasachstan (Ust-Kamenogorsk)
Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!
- Eventuell anfallende Gebühren für Skigepäck bei den Airlines
- Reiseversicherung – Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen
Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.
- Getränke
- Mahlzeiten in Almaty (siehe Detailprogramm)
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Einzelzimmer: Einzelzimmer können in den Jurten nicht zur Verfügung gestellt werden, einzelne Teilnehmer teilen ein „Doppelzimmer“ mit einem weiteren Teilnehmer des selben Geschlechts. Separate Gruppen (max. 6 Teilnehmer pro Gruppe) werden i.d.R. nicht gemischt sondern auf die zwei Schlafjurten aufgeteilt.
- Einzelzimmer im Hotel in Almaty: € 25,-
Bei Verfügbarkeit kann ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bei Buchung mit.
- Alle weiteren Kosten, die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen (z.B. früherer Heimreise o. Ä.)



Der CLEARSKIES-Dufflebag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 130,- | € 114,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand



Im Altai...

ALPINTECHNISCH: mittelschwere Skitouren



Das von uns besuchte Skitourengebiet in Kasachstan bietet ausgezeichnete Möglichkeiten für lohnende Skitouren: lange, einsame Anstiege, gefolgt von rassigen Abfahrten in meist unverspürten Hängen. Die Steilheit der Hänge beträgt bis zu ca. 30-40°. Erfahrene Skitourengeher werden keine nennenswerten alpinistischen Schwierigkeiten vorfinden. Eine gute Spitzkehrentechnik und ein sicherer Umgang mit Harscheisen in Hängen bis zu 40° Steilheit sind Voraussetzung. Eine gute Skitechnik für sicheres abfahren in unterschiedlichsten Schneearten wird vorausgesetzt.

Auf Grund der Abgeschlossenheit unserer Touren setzen wir Erfahrung im Umgang mit der LVS-Ausrüstung voraus.

KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll



Aufstiege und Abfahrten bis zu ca. 1200 Höhenmeter am Tag in Höhen bis knapp 1700 Meter stehen am Programm. Eventuell können auch bei entsprechender Geschwindigkeit und Motivation in der Gruppe mehr Höhenmeter gemacht werden. Diese Tageshöhenmeter werden auf mehrere Aufstiege und Abfahrten aufgeteilt. Einzelne Aufstiege dauern ca. 1 bis 2 Stunden, gefolgt von rassigen Abfahrten zumeist in bestem „Champagne-Powder“. Insgesamt stehen 6 Skittage am Programm.

Für diese Reise ist sehr gute Kondition erforderlich und wird vorausgesetzt.

Höhenakklimatisierung

Im Verlauf dieser Reise bewegen wir uns in Höhen bis 1700 Metern und benötigen somit keine Höhenakklimatisierung.

Voraussetzung und Vorbereitung

Diese Skitourenreise ist ideal für trainierte und erfahrene Skitourengeher, die im Alpenraum gewöhnt sind Skitouren mit 1200 bis 1400 Höhenmetern zu gehen und auch vor längeren Touren nicht zurückschrecken. Sie sind guter Skifahrer im freien Gelände, verschiedene und wechselnde Schneebedingungen bereiten Ihnen keine Sorgen. Bei den Tagestouren wird, bei teils sehr tiefen Temperaturen, öfters auf- und abgefellet. Bitte stellen Sie sicher, dass der Kleber Ihrer Felle entsprechend gut ist.

Sie betreiben regelmäßig (Ausdauer-)Sport und haben eventuell schon mehrtägige Skitourenenerfahrung.

Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen) und Skitouren mit normalem Tagesgepäck (ca. 6 bis 10 Kg) bereiten Sie am besten auf diese Tour vor.



Aufstieg durch tiefen Pulverschnee zum Eagle Peak



Champagne-Powder



Genußvolle Abfahrt im sibirischen Powder



Traumhafte Abfahrten

Das komfortable Jurtenlager besteht aus zwei großen Gästejurten (jeweils 4 Doppelzimmer auf ca. 60 m²), einer großen Küchenjurte mit Aufenthaltsraum und Bar, in der auch die Mahlzeiten eingenommen werden sowie den Sanitäranlagen mit Toilettentrakt und großer Banya (russische Sauna bzw. Duschraum). Alle Räumlichkeiten werden mit Holzofen großzügig beheizt, sind neu, funktional und einfach aber geschmackvoll eingerichtet.

Das Jurtenlager liegt einsam und weit entfernt von jeglicher weiteren Behausung. Diese große Abgeschiedenheit kommt auch schon im Zuge der aufwendigen Anreise zum Vorschein und ist definitiv Teil des einmaligen Erlebnis. Im Jurtenlager steht WLAN und Internet gratis zur Verfügung, es gibt keine Mobilfunk-Verbindung. Wer die vollkommene Abgeschiedenheit im Zuge dieser Woche zur Gänze auskosten möchte, erkundigt sich nicht nach dem Passwort...

Elektrischer Strom (220V, 50Hz) steht zur Verfügung, normale Flachstecker funktionieren.

Die Küche und Verpflegung sind ausgezeichnet. Es werden zentralasiatische Speisen mit westlichem und modernen Einschlag serviert. An der Bar gibt es verschiedene Biersorten sowie Weiß- und Rotweine und natürlich auch alkoholfreie Getränke. Die freundliche und zuvorkommende Mannschaft ist englischsprachig und kümmert sich hervorragend um das Wohl der Gäste.

Nach dem reichhaltigen und abwechslungsreichen Frühstück erhalten wir eine schmackhafte Jause zum Mitnehmen auf unserer Skitour. Marschtee steht zur Verfügung.

Nach der Rückkehr am Nachmittag gibt es als Erstes eine schmackhafte, warme Suppe sowie warme Getränke.

Am Abend serviert die motivierte Küchencrew ein 3-Gänge Menü bestehend aus zentralasiatischen Speisen, mit westlichem bzw. modernen Einschlag. Das Essen ist schmackhaft, sättigend und ausreichend.

Auf vegetarische Diät bzw. Allergien kann eingegangen werden, wir bitten um entsprechende Mitteilung im Zuge der Buchung.

Snacks, Schokolade, Riegel usw. sind nicht inkludiert und müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht werden.

In Almaty übernachteten wir in einem modernen Hotel im weitläufigen Zentrum der Stadt.

Ein typischer Skitoutentag im Altai

Am Morgen gegen 7 Uhr wird aufgestanden, das Frühstück um 7 Uhr 30 serviert.

Um ca. 09:00 ist erfolgt der Abmarsch mit Tourenski ab dem Jurtenlager. Eventuell fahren wir eine kurze Strecke mit Skidoo, um den Anmarsch zu entfernteren Sektoren zu verkürzen.

Die Rückkehr zum Jurtenlager erfolgt üblicherweise zwischen 14:00 und 16:00, je nach Tagesprogramm und Tourensektor. Im Jurtenlager erwartet uns eine warme, stärkende Suppe sowie Tee und Kaffee.

Anschließend haben wir jeden Nachmittag Zeit zum Rasten, Schwitzen im Banya (Sauna) und gemütliches Zusammensitzen in der Gemeinschaftsjurte.

Um 19:00 wird ein köstliches Abendessen serviert (3-Gang Menü).

Gegen 22:00 wird zu Bett gegangen und der Generator ausgeschaltet. Solarstrom für die Beleuchtung der Jurten steht die ganze Nacht zur Verfügung.

Je nach Tagesetappe und Gegebenheiten kann dieser Zeitplan natürlich abweichen.



Unser Jurtenlager



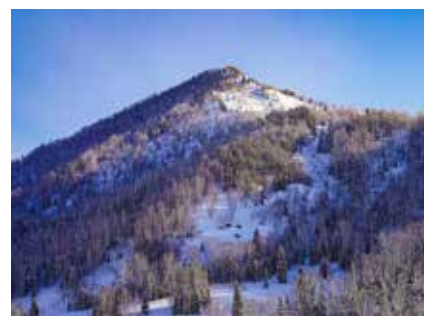
Gemütliches „Doppelzimmer“



Sonniger Aufstieg



Start zur Skitour am Snowmobile



Rassige Waldabfahrten

Tag 1: Ankunft in Kasachstan und Fahrt ins Altai-Gebirge

Individuelle Ankunft in Almaty am Vormittag nach dem langen Interkontinentalflug ab Europa. Nach den unkomplizierten Einreiseformalitäten am Flughafen Almaty checken Sie am Inlandsterminal für den Weiterflug von Almaty nach Ust-Kamenogorsk (bzw. Öskemen) ein.

Der Flug in die Stadt Öskemen, wie die im Nordosten von Kasachstan gelegene Stadt offiziell heißt, dauert nochmals fast 2 Stunden. Am kleinen Flughafen von Öskemen werden Sie in Empfang genommen und fahren per Minibus ca. 3,5 Stunden durch tief-winterliche Landschaft weiter nach Osten, bis knapp an die Grenze zu Russland und China. Nun wartet noch ein Skidoo (mit Anhänger für das Gepäck bzw. die Passagiere) und bringt Sie innerhalb von knapp 15 Minuten von der Landstraße bis zu unserem abgelegenen Jurtenlager, wo Sie sich für die kommende Woche einquartieren.

Nach der langen Anreise steht heute nur mehr ein feines Abendessen bzw. vielleicht ein Besuch des heißen Banyas (russische Sauna) am Programm.

	FAHRT	Ca. 3-4 Std., 160 km
	ÜBERNACHTUNG	Altai - JURTENLAGER
	VERPFLEGUNG	A

Tage 2 - 7: Skitouren im Altai-Gebirge

In diesen sechs Tagen werden wir täglich Skitouren unternehmen und den lockeren, sibirischen Pulverschnee genießen. Das zur Verfügung stehende Skigelände ist weitläufig, erstaunlich abwechslungsreich und steht uns quasi exklusiv zur Verfügung.

Trotz der relativ niedrigen Berge - das Jurtenlager liegt auf ca. 750 Meter, der höchste Berg ist knapp 1700 Meter hoch - kommt man im Zuge der hiesigen Skitouren durchaus auf seine Kosten. Je nach Tagesprogramm werden mehrere Aufstiege und Abfahrten unternommen, die jeweils von ca. 250 bis zu 500 Höhenmeter oder mehr betragen können. Der Aufstieg zum höchsten Gipfel „Adler-Spitze“ (ca. 1700 m) wird je nach Bedingungen im Zuge des Aufenthaltes unternommen. Sie sollten damit rechnen, je nach Bedingungen, Tagesprogramm und Motivation der Gruppe täglich ca. 1000 bis 1300 Höhenmeter (fallweise auch mehr) im Zuge von mehreren Aufstiegen und Abfahrten zu absolvieren. Mehrmaliges auf- und abfellen ist jedenfalls unerlässlich. Entsprechend gut sollten Ihre Felle bzw. der Kleber sein (notfalls bitte neuen Kleber auftragen lassen).

Die Touren finden durchwegs im bewaldeten Gebiet unterhalb der Waldgrenze statt. Die Abfahrten durch lichten Wald oder kleinen Waldschneisen sind erstaunlich rassig und können von ca. 25° bis zu knapp 40° Steilheit aufweisen. Auf Grund des weitläufigen Gebietes, das uns quasi exklusiv zur Verfügung steht und des regelmäßigen Niederschlages findet nahezu jede Abfahrt in unverspurtem Gelände statt.

Das Gelände ist sehr abwechslungsreich und wurde von den lokalen Bergführern in verschiedene Sektoren eingeteilt, die alle unterschiedlichen Charakter aufweisen. Von flacheren, gemütlichen Abfahrten bis zu steilen Rinnen und Abfahrten mit „Powder Pillows“ und „Mushrooms“ wird nahezu alles geboten, was die Herzen von Pulverschnee-Liebhabern schneller schlagen lässt!

Auf Grund der sehr tiefen Temperaturen und sehr trockenen Luft ist der Pulverschnee extrem locker und leicht - „Champagne Powder“ wie er im Buche steht! Temperaturen von -20° bis -30° Celsius (und auch tiefer) sind im Bereich des Jurtenlagers um diese Jahreszeit normal. Auf Grund der lokalen, starken Inversionslage sind die Temperaturen am Berg angenehmer als im Bereich der Jurten, aber jedenfalls so tief, dass der Schnee eine ganz besondere Qualität aufweist. Da wir uns innerhalb der Baumgrenze bewegen ist der Windeinfluss auf den Schneedeckenaufbau auch eher gering, was wiederum die Schneequalität erhöht.

Je nach Tagesprogramm bzw. ausgewähltem Tourenrevier werden die Touren direkt ab dem Jurtenlager unternommen (z.B. „Sunny Pass“ oder „French Bowl“), oder der Tag beginnt mit einem kurzem Transfer per Skidoo, um die etwas weiter entfernten Reviere schneller zu erreichen (z.B. „Pillows Zone“, „Stormy Zone“, „Eagle Peak“ und viele mehr...).

	HÖHENMETER AUFSTIEG	900-1200 m
	HÖHENMETER ABFAHRT	900-1200 m
	GEHZEIT	4-6 Std
	ÜBERNACHTUNG	Altai - JURTENLAGER
	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 2 - 7: Fortsetzung

Auf Grund des extrem lockeren Pulverschnees empfehlen wir sehr breite Ski (idealerweise 110-125 mm Breite an der Bindung) sowie Felle mit sehr guter Haftung auf Grund der tiefen Temperaturen und des mehrmaligen auf- und abfellen.

Das lokale Bergführerteam besteht aus einheimischen englischsprachigen Ski- und Bergführern mit kanadischer bzw. nordamerikanischer Ausbildung und speziellen lawinenkundlichen Ausbildungen. Ein Bergführer führt maximal sechs Teilnehmer, bei Bedarf kann ein Zweitführer die Gruppe begleiten.

Tag 8: Rückreise nach Almaty

Heute Früh heißt es nach dem Frühstück Abschied zu nehmen, von dem Jurtenlager, der tollen Mannschaft, die sich so hervorragend um uns gekümmert hat, sowie den umliegenden Berge, die wir im Zuge der Skitouren kennengelernt haben.

Unser Gepäck wird mit einem ersten Skidoo-Transfer zum wartenden Minibus an der Landstraße gebracht, die Teilnehmer folgen in einem zweiten Skidoo-Transfer. Nun geht es innerhalb von 3 bis 4 Stunden retour nach Ust-Kamenogorsk, wo wir am Flughafen in den Flug nach Almaty einchecken. Auf Grund des Flugplanes und der Lage des Jurtenlagers (3-4 Stunden Fahrt nach Ust-Kamenogorsk) kann lediglich der Flug am frühen Nachmittag genutzt werden. Deshalb muss vor dem Weiterflug von Almaty nach Europa mit einer Übernachtung in Almaty gerechnet werden.

Das Gepäck kann in der Regel nicht von Ust-Kamenogorsk bis Europa durchgecheckt werden, sondern muss in Almaty in Empfang genommen und am nächsten Tag wieder neu eingecheckt werden.

	FAHRT	ca. 3-4 Std, 160 km
	ÜBERNACHTUNG	Almaty - HOTEL
	VERPFLEGUNG	F

Tag 9: Heimflug ab Almaty oder Weiterreise

Je nach Flugplan erfolgt der Heimflug ab Almaty in der frühen Morgenstunden. Sie werden vom Hotel in Almaty zum Flughafen gebracht.

Gerne kann der Aufenthalt in Kasachstan bzw. in Zentralasien individuell verlängert werden.

	VERPFLEGUNG	-
---	-------------	---



Skitourenausrüstung

- Tourenski / Freeride-Ski
wir empfehlen sehr breite Ski (idealerweise 110 bis 125 mm)
- Felle mit sehr guter Haftung
Hybrid-Felle werden nicht empfohlen.
- Skistöcke (ev. teleskopisch) mit großem Teller
- LVS-Gerät (3-Antennen-Gerät, Batterien überprüfen!)
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- Biwaksack
- Ski-Tagesrucksack (Vol. 30-40 Liter) - (optional Lawinen ABS)
- Skibrille
- Klettskibänder, Skiwachs
- Optional (Skitouren-) Helm
- Skisack zum Transportieren der Skiausrüstung für den Flug

Schuhe

- Skitourenschuhe
- Für Schnee geeignete, warme Freizeitschuhe
- Hausschuhe, evtl. Badeschlapfen

Bekleidung

- Schnee- und windfester Anorak (Goretex) inkl. Kapuze
- Skitourenhose (wind- und wasserfest)
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover),
- Daunenanorak oder PrimaLoft Anorak
- Zweckmäßige Skitourenbekleidung
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, 2 Paar Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“)
als Mundschutz bei kalter Luft
- 3 Paar Ski- bzw. Bergsocken, ev. elektrische Heizsocken
- Normale Reise-Bekleidung



CLEARSKIES empfiehlt
Rucksäcke von



GREGORY
eu.gregorypacks.com

Targhee 26 L

Alle Rucksäcke können über
Clearskies bestellt werden!

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Kulturbeutel
- Feuchttücher

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, evtl. Gletscherbrille, Sonnenhut
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- Ladegerät
- Evtl. Höhenmesser, Kompass
- 1-2 Trinkflaschen (Vol. 1 Liter), Thermosflasche
- Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftfutter



Geografie / Landschaft

Kasachstan ist der größte Binnenstaat der Welt, geprägt von endlosen Weiten. Das Land ist eingebettet zwischen Russland im Norden und China im Osten und erstreckt sich über eine Fläche von ca. 2,7 Millionen km². Die Bevölkerungsdichte Kasachstans ist gering, weshalb die weiten Landschaften oft nahezu menschenleer erscheinen.

Kasachstan ist ein Land der Gegensätze: von hohen, schroffen Gipfeln des Tianshan-Gebirges im Südosten bis hin zu der flachen Steppe im Westen und im Zentrum des Landes. Die Höhenunterschiede innerhalb Kasachstans sind über 7.000 Meter – von der Karagiye-Senke bei 132 Meter unter dem Meeresspiegel zum Gipfel des Khan Tengri bei 6.995 Meter über dem Meeresspiegel.

Der größte Anteil der Landesfläche ist die Steppe. Dieses scheinbar endlose Grasland erstreckt sich über tausende Kilometer und prägt die Landschaft des Landes. Im Osten des Landes befindet sich der Altai – ein bis zu 4.506 m hohes Gebirge im Grenzgebiet von Kasachstan, Russland, der Mongolei und China. Es erstreckt sich über rund 2.100 km Länge.

Die geografische Vielfalt zeigt sich auch in der Vielfalt an Vegetationszonen. Sie reichen von trockenen Grassteppen und Salzpflanzen in den Wüstenregionen über Buschlandschaften bis hin zu alpinen Wiesen und Nadelwäldern. Der fruchtbare Norden eignet sich hervorragend für die Landwirtschaft, insbesondere für den Anbau von Weizen und die nomadische Viehzucht. Durch Kasachstan fließen zahlreiche Flüsse, darunter der Irtysh im Osten, der Syrdarja im Süden und der Ural im Westen (der ins Kaspische Meer mündet). Die Flüsse sind mit den großen Seen wie dem BalchaschSee und dem Kaspischen Meer lebenswichtige Ressourcen in dem sonst sehr trockenen Land.

Trekkingtouren in Kasachstan führen durch beeindruckende und unberührte Natur. Besonders reizvoll sind Wanderungen im Tianshan-Gebirge, wo sich alpine Landschaften mit spektakulären Ausblicken eröffnen. Die Touren führen durch grüne Gebirgstäler mit klaren Bergseen auf schneebedeckte Gipfel. Im Winter eignet sich die Region im Altai Gebirge hervorragend für Skitouren. Die bewaldeten Bergregionen sind von lichten Nadelwäldern und weiten Hängen geprägt. Aufgrund der abgelegenen Lage und der enormen Weitläufigkeit in Kasachstan findet man äußerst abwechslungsreiches, naturbelassenes Gelände, das ein Gefühl von Freiheit und Ursprünglichkeit vermittelt.

Klima / Trekkingwetter

Auf Grund der geographischen Lage im Inneren des eurasischen Kontinents ist Kasachstan geprägt von einem stark kontinentalen Klima mit großen Temperaturunterschieden. Für Trekkingreisen ergeben sich deshalb zwei Hauptzeiten: der späte Frühling (Mai – Juni) und der frühe Herbst (September – Oktober).

Der **Frühling (April – Juni)** zählt zu den besten Zeiten für Rundreisen in Kasachstan. Nach langen, kalten Wintermonaten erwacht die Natur und zeigt eine üppige und vielfältige Vegetation. Die Temperaturen sind meist angenehm mild, zwischen 15 und 25°C in tieferen Lagen, in den Bergen ist es allerdings noch deutlich kühler. In den Gebirgsregionen des Tianshan und Altai liegt in höheren Lagen noch viel Schnee, insbesondere auf Pässen über 3.000 Meter. In den Flüssen fließt durch die Schneeschmelze viel Wasser, was die Landschaft besonders eindrucksvoll macht, aber auch Übergänge erschweren kann. Die klare Frühlingsluft sorgt für gute Sichtverhältnisse, jedoch kann es gelegentlich zu Regenschauern kommen.

Die **Sommermonate (ab mitte Juni bis Anfang September)** sind heiß und trocken und zählen zu den besten Zeiten für Trekkingtouren in Kasachstan. In den Steppen- und Wüstenregionen sind die Temperaturen meist deutlich über 30°C, aber in den Hochgebirgsregionen, insbesondere im Tianshan, sind die Temperaturen angenehm und liegen Tagsüber bei 15-20°C. Nachmittags kann es dort fallweise zu Gewittern kommen, im Allgemeinen ist das Wetter stabil und ideal für Bergreisen.



Das abgelegene Jurtenlager



Spurarbeit im tiefen Pulverschnee



Schmackhaftes Abendessen



Gemütliche Jurten

Klima / Trekkingwetter (Forts.)

September – Oktober hält der **kühle Herbst** Einzug. Nach den heißen Sommermonaten kühlt die Luft spürbar ab und das Wetter wird speziell im Gebirge wieder unbeständiger, es kann regnen und auch schneien. Die Nächte können bereits frostig sein, frühmorgens und nach Sonnenuntergang sind einstellige Temperaturen keine Seltenheit. Im Tien-Shan liegt rasch wieder Schnee auf den Bergen.

Der **Winter (November – März)** in Kasachstan ist lang und streng. Besonders im Norden und Zentrum des Landes fallen die Temperaturen oft weit unter den Gefrierpunkt (Temperaturen um die -20°C). Das sind aber super Bedingungen für Skitouren! Durch den Einfluss kalter sibirischer Luftmassen herrschen durchgehend niedrige Temperaturen und top Schneeverhältnisse. Januar und Februar sind die kältesten Monate, dafür sind sie geprägt von stabilem Wetter und trockener Luft was für lockeren Pulverschnee sorgt. Der Altai zählt zu den schneereichsten Regionen Kasachstans.

Gesundheitsinformationen / Impfungen

Impfungen sind für Kasachstan derzeit nicht vorgeschrieben. Empfehlenswert sind, wie bei den meisten Fernreisen, Standardimpfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Typhus sowie Hepatitis A und B. Eine Malariaphylaxe ist in Kasachstan in der Regel nicht erforderlich, da das Land als malariefrei gilt. In den Sommermonaten kann es in Fluss- und Seenregionen zu vermehrtem Auftreten von Insekten kommen, weshalb ein Insektenschutz (lange Kleidung, Repellents) ratsam ist.

Lassen Sie sich vor der Reise in jedem Fall von Ihrem Arzt beraten.

In die Reiseapotheke gehören auf jeden Fall Medikamente gegen Durchfall, ein Breitbandantibiotikum, Mittel gegen Erkältung sowie ein gutes Sonnenschutzmittel (LSF 30+ oder höher), da die Sonneneinstrahlung sehr intensiv sein kann. Ebenso sollten ein persönliches Erste-Hilfe-Set mit Verbandsmaterial mitgebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass die medizinische Versorgung außerhalb der großen Städte wie Almaty oder Astana eingeschränkt sein kann. In ländlichen Gebieten und abgelegenen Bergregionen entspricht die Versorgung oft nicht europäischem Standard. Eine gute Auslandsrankenversicherung mit Rückholoption wird daher dringend empfohlen - diese kann gerne über CLEARSKIES abgeschlossen werden.

Trinkwasser

Trinken Sie möglichst nur abgekochtes, gefiltertes oder desinfiziertes Wasser bzw. abgefülltes Mineralwasser. In Städten ist Flaschenwasser problemlos erhältlich; achten Sie darauf, dass der Verschluss unbeschädigt ist.

Auf Trekkingtouren empfehlen wir, das Wasser mittels Entkeimungsmittel (z.B. Micropur) zu behandeln. Dies gilt auch für scheinbar klares Bergwasser. Um Umweltbelastungen in den empfindlichen Naturregionen zu reduzieren, sollte möglichst auf den Kauf von Wasser in Einweg-Plastikflaschen verzichtet werden. Nutzen Sie stattdessen wiederauffüllbare Flaschen und entsprechende Aufbereitungsmethoden.

Leitungswasser sollte grundsätzlich nicht unbehandelt getrunken werden. Zum Zähneputzen kann es in der Regel verwendet werden, sofern es nicht geschluckt wird.

Sprache

Offizielle Landessprache in Kasachstan ist Kasachisch, eine turksprachige Sprache, die eng mit anderen zentralasiatischen Sprachen verwandt ist. Daneben spielt Russisch eine sehr wichtige Rolle und wird im Alltag weit verbreitet genutzt. Besonders in den Städten ist Russisch die dominierende Verständigungssprache. Darüber hinaus gibt es zahlreiche ethnische Minderheiten, deren Sprachen und Dialekte ebenfalls im Land vertreten sind. Mit Englisch kann man sich vor allem in größeren Städten wie Almaty oder Astana zunehmend gut verständigen, insbesondere bei jüngeren Menschen und im touristischen Umfeld. In ländlichen Regionen und abgelegenen Gebieten sind Englischkenntnisse jedoch weniger verbreitet, sodass Grundkenntnisse in Russisch oder ein Übersetzungstool hilfreich sein können.



Banya (russische Sauna)



Unverspurte Hänge

Zeitverschiebung

Kasachstan erstreckt sich über mehrere Zeitzonen, nutzt jedoch derzeit eine einheitliche Zeit im gesamten Land. Die Zeitverschiebung beträgt +4 Stunden gegenüber der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ). Es gibt keine Sommerzeit, während der mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) reduziert sich der Unterschied entsprechend auf +3 Stunden.

Währung

Offizielle Währung in Kasachstan ist der Kasachische Tenge (KZT) mit einem ungefähren Kurs von ca. 1€ = 480–500 KZT (Stand: März 26).

Geld

Kreditkarten werden in größeren Städten wie Almaty und Astana in Hotels, Restaurants und Geschäften weitgehend akzeptiert. Dennoch empfiehlt es sich, ausreichend Bargeld in Euro oder US-Dollar mitzunehmen und vor Ort zu wechseln. Achten Sie darauf, dass die Banknoten unbeschädigt und sauber sind, da beschädigte Scheine unter Umständen nicht angenommen werden.

Geldwechsel ist in Städten problemlos bei Banken und offiziellen Wechselstuben möglich, oft zu besseren Kursen als am Flughafen. In ländlichen Regionen und auf Trekkingtouren ist das Wechseln von Geld hingegen nur sehr eingeschränkt möglich.

Bei unseren Touren sind die meisten Kosten inklusive. Ausgaben, die Sie vor Ort zu tätigen haben beinhalten unter anderem Getränke und einzelne Mittagssmahlzeiten vor, bzw. nach der Trekkingtour (siehe Detailprogramm), Trinkgelder für die Trekkingmannschaft sowie unsere Fahrer und eventuell kleinere Souvenirs.

Visum und Einreise

Für Kasachstan besteht keine Visumpflicht für touristische Aufenthalte von bis zu 30 Tagen. Voraussetzung ist ein gültiger Reisepass, der für die Dauer des Aufenthalts gültig sein muss.



Verschneite Jurten

Buchung und Zahlungsmodalitäten

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen...

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%). Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre Internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle wichtigen letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der **Schweiz** können unsere CHF-Kontoverbindung in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

Kreditkartenzahlung: Die **Bezahlung Ihrer Reise mit Kreditkarte** ist prinzipiell möglich. Bitte beachten Sie, dass hier teilweise Spesen entstehen können. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich telefonisch.